

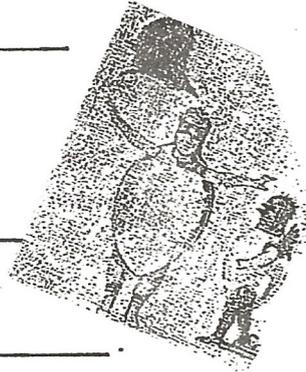


Tagebuch zur Reise durch die „Bilder einer Ausstellung“

Wir danken _____ und _____, die uns unsere musikalische und bildliche Reise durch einige der _____ „Bilder einer Ausstellung“ ermöglichten.

Unsere Reise begann in _____, genauer gesagt auf dem _____ . Dort beobachteten wir die streitenden _____ .

Weiter ging es nach _____, wo wir _____ und einem Wächter in die _____ (unterirdische Begräbnisstätten) folgten. Als wir wieder hinaufstiegen, betraten wir einen _____ und schauten dem _____ zu.



Wir verließen Frankreich, reisten ostwärts und machten Zwischenstopp in _____. Dort wurden wir Zeugen, wie sich die _____ „Samuel Goldenberg und Schmuyle“ begegneten. Ein Stück weiter sahen wir einen _____, das ist ein polnischer _____ mit riesigen Rädern, der von einem Ochsen gezogen wird. Er polterte an uns vorbei.

Unsere Reise führte uns nun ins Heimatland des Komponisten, nach _____. Zunächst besuchten wir _____ und sahen einen Platz, an dem einmal _____ errichtet werden sollte. Es kam leider nicht zum Bau, aber dank Mussorgsky konnten wir dennoch das Innere der angeschlossenen kleinen _____ besichtigen und die _____ des Turmes hören.

Dann entdeckten wir mitten im sibirischen Wald _____. Diese stand auf Hühnerbeinen und konnte sogar laufen. Die Hexe flog auf ihrem Mörser über unsere Köpfe hinweg. Zum Schluss begegneten wir dem _____, einem Zwerg, der uns etwas unheimlich vorkam und _____.

